

449420-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –
Rahmenvertrag Sperrmüllentsorgung GESOBAU AG u. GESOBAU Wohnen GmbH u. Co. KG
OJ S 124/2026 01/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU AG

E-Mail: einkauf@gesobau.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU Wohnen GmbH & Co. KG

E-Mail: einkauf@gesobau.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Sperrmüllentsorgung GESOBAU AG u. GESOBAU Wohnen GmbH u. Co. KG

Beschreibung: Die Vergabe umfasst die Dienstleistung der Sperrmüllentsorgungen auf den Grundstücken der GESOBAU AG und GESOBAU Wohnen GmbH & Co. KG, deren Immobilienbesitz sich auf den Berliner Raum verteilt.

Kennung des Verfahrens: 098c3c69-3e91-47a2-8f49-57f914afde92

Interne Kennung: Div-3-2575

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13187

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berliner Raum

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: IB-K1

Beschreibung: Der reibungslose Ablauf unserer Prozesse, die permanente Herstellung einer Mieterzufriedenheit sowie das Sicherstellen von Sauberkeit und Ordnung in unseren Wohnanlagen ist uns wichtig. Hierzu gehört auch die regelmäßige Entsorgung von Sperrmüll aus und in den Wohnanlagen, um für Sauberkeit zu sorgen, aber auch um Brandlasten zu verhindern. Der Auftragnehmer verpflichtet sich diese Aufgaben zu übernehmen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13187

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Bietergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die

Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch und benennen einen

bevollmächtigten Vertreter. Bietergemeinschaften haben eine entsprechende

Bietergemeinschaftserklärung (liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. 2) Geforderte

Bescheinigungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. 3) Anfragen werden nur beantwortet, wenn sie mindestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich per E-Mail oder vorzugsweise über die Vergabepattform Berlin eingehen. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. 4) Der Bieter (einschließlich eventueller Drittunternehmer) darf weder einen Eintrag im Wettbewerbsregister noch in den Finanz-Sanktionslisten der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 (www.finanz-sanktionsliste.de) haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung durch die Vergabestelle. 5) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Die Teilnahme am Vergabeverfahren und der Erhalt der Vergabeunterlagen sind über die Vergabepattform des Landes Berlin unter <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> möglich. Die Vergabeunterlagen werden gemäß § 41 VgV Abs. 1 ab dem Tag der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung oder dem Tag der Aufforderung zur Interessenbestätigung unentgeltlich und vollständig als pdf-Dokumente auf der Plattform angeboten. Die Einreichung/Abgabe der Angebote kann elektronisch mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur oder elektronisch in Textform über die Vergabepattform des Landes Berlin erfolgen. Für den Erhalt der elektronischen bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose Registrierung auf der Internetseite <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/> notwendig, soweit der Bieter nicht bereits registriert ist. Die Angebotsabgabe zu dieser Ausschreibung ist nur in elektronischer Form zulässig! Schriftlich eingereichte Angebote werden ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass alle Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieterfragen durch selbstständige Einsicht verfolgen müssen. Einzusehen unter: <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Die Eignung ist durch eine der folgenden Bescheinigungen bzw. Erklärungen nachzuweisen: — Eintragung im Lieferantenportal der Wohnungsbaugesellschaften Berlin/Brandenburg, — Eintragung beim Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (Präqualifikationsverzeichnis), — Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für öffentliche Aufträge (ULV) des Landes Berlin, — ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder gleichwertige Bescheinigungen anderer Bundesländer, — Beibringung des ausgefüllten beiliegenden Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung I“. Gelangt das Angebot eines Bieters, der nur die „Eigenerklärung zur Eignung I“ abgegeben hat, in die engere Auswahl, hat der Bieter nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende einschlägige Nachweise unverzüglich beizubringen: a) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben; b) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der gesetzlichen Beiträge; c) Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a) bis c) geforderten Bescheinigungen und

Nachweise am Tag des Eröffnungstermins nicht älter als ein Jahr sein. 2) Nachweis einer gültigen Transportgenehmigung für Berlin nach § 53 Kreislaufwirtschaftsgesetz, mit Angabe der Abfallarten. 3) Nachweis einer gültigen Transportgenehmigung für Berlin nach § 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz, mit Angabe der Abfallarten. 4) Nachweis der EU-Gemeinschaftslizenz (Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 vormals Verordnung (EWG) Nr. 881/92). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: für Personen- und Sachschäden 5.000.000 EUR mit zweifacher Maximierung, für Umweltschäden 500.000 EUR und für Vermögensschäden 100.000 EUR. Ersatzweise wird die Bestätigung zur Erweiterung der vorhandenen Versicherung bei Auftragsübernahme akzeptiert. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Nachweis eines geeichten Wiegesystems, welches das Gesamtgewicht vor Beladung, das Gewicht der aufgeladenen Teile und das Gesamtgewicht nach Beladung dokumentieren kann. Dazu muss die gesamte Ladefläche zum Verwiegen geeignet sein. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. 2) Erklärung über den Umsatz des Bieters bezüglich der besonderen Leistungsart "Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll" (einzutragen unter „davon vergleichbare Leistungen“ im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung II“) in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. Für die geforderten Angaben ist ein Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung II“ den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden.

MINDESTANFORDERUNGEN: zu 2) Als Mindestanforderung für Los 1 gilt ein mittlerer Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart "Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll" in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 in Höhe von mindestens 250.000,00 EUR brutto. Wird mehr als 1 (ein) Los angeboten, gilt ein mittlerer Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart "Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll" in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 in Höhe von mindestens 350.000,00 EUR brutto als Mindestanforderung. Sofern mehrere Lose angeboten, jedoch die Mindestanforderung für mehr als 1 (ein) Los nicht nachgewiesen wird, führt dies zum Ausschluss des gesamten Angebotes!

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Erklärung über die Zahl der im Unternehmen in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, unterteilt in Angestellte insgesamt und davon Leitungspersonal. Für die geforderten Angaben des Punktes ist ein Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II" den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden.

MINDESTANFORDERUNGEN: zu 1) Als Mindestanforderung gilt für Los 1 eine durchschnittliche Anzahl von mindestens 5 Arbeitskräften in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. Wird mehr als 1 (ein) Los angeboten, gilt eine durchschnittliche Anzahl von mindestens 10 Arbeitskräften in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 als Mindestanforderung. Sofern mehrere Lose angeboten, jedoch die Mindestanforderung für mehr als 1 (ein) Los nicht nachgewiesen wird, führt dies zum Ausschluss des gesamten Angebotes!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Referenzliste über ähnliche Leistungen (Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll) in vergleichbarer Größenordnung, welche im Zeitraum 01.01.2020 bis zur Angebotseröffnung erbracht wurden bzw. gegenwärtig erbracht werden. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Für die geforderten Angaben ist das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung III“ den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. MINDESTANFORDERUNGEN: zu 1) Als Mindestanforderung für Los 1 gilt eine vergleichbare Referenz für die Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll mit einem Auftragsvolumen von mindestens 200.000 EUR brutto. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Wird mehr als 1 (ein) Los angeboten, gelten 2 (zwei) vergleichbare Referenzen für die Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll mit einem Auftragsvolumen von mindestens 150.000 EUR brutto als Mindestanforderung. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Alternativ kann bei mehr als 1 (einem) Los Losen auch 1(eine) Referenz von mindestens 300.000 EUR brutto angeboten werden. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Sofern mehrere Lose angeboten, jedoch die Mindestanforderung für mehr als 1 (ein) Los nicht nachgewiesen wird, führt dies zum Ausschluss des gesamten Angebotes!

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206124>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unternehmen werden gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufgefordert, fehlende Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen nachzureichen vorzugsweise über die Vergabepattform Berlin oder per E-Mail. Werden die geforderten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Nachfrist vollständig eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: online über die Vergabepattform Berlin

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer richtet sich unter anderem nach der Regelung des § 160 GWB. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist antragsbefugt jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag

unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: IB-K2 und KG

Beschreibung: Der reibungslose Ablauf unserer Prozesse, die permanente Herstellung einer Mieterzufriedenheit sowie das Sicherstellen von Sauberkeit und Ordnung in unseren Wohnanlagen ist uns wichtig. Hierzu gehört auch die regelmäßige Entsorgung von Sperrmüll aus und in den Wohnanlagen, um für Sauberkeit zu sorgen, aber auch um Brandlasten zu verhindern. Der Auftragnehmer verpflichtet sich diese Aufgaben zu übernehmen. Für das Los 2 werden im Nachgang zwei getrennte Verträge mit der GESOBAU AG und der GESOBAU Wohnen GmbH & Co. KG geschlossen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13187

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Die Eignung ist durch eine der folgenden

Bescheinigungen bzw. Erklärungen nachzuweisen: — Eintragung im Lieferantenportal der

Wohnungsbaugesellschaften Berlin/Brandenburg, — Eintragung beim Amtlichen Verzeichnis

präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich

(Präqualifikationsverzeichnis), — Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für

öffentliche Aufträge (ULV) des Landes Berlin, — ULV-Eintragung bei der

Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder gleichwertige Bescheinigungen anderer Bundesländer, — Beibringung des ausgefüllten beiliegenden Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung I“. Gelangt das Angebot eines Bieters, der nur die „Eigenerklärung zur Eignung I“ abgegeben hat, in die engere Auswahl, hat der Bieter nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende einschlägige Nachweise unverzüglich beizubringen: a) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben; b) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der gesetzlichen Beiträge; c) Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a) bis c) geforderten Bescheinigungen und Nachweise am Tag des Eröffnungstermins nicht älter als ein Jahr sein. 2) Nachweis einer gültigen Transportgenehmigung für Berlin nach § 53 Kreislaufwirtschaftsgesetz, mit Angabe der Abfallarten. 3) Nachweis einer gültigen Transportgenehmigung für Berlin nach § 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz, mit Angabe der Abfallarten. 4) Nachweis der EU-Gemeinschaftslizenz (Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 vormals Verordnung (EWG) Nr. 881 /92). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: für Personen- und Sachschäden 5.000.000 EUR mit zweifacher Maximierung, für Umweltschäden 500.000 EUR und für Vermögensschäden 100.000 EUR. Ersatzweise wird die Bestätigung zur Erweiterung der vorhandenen Versicherung bei Auftragsübernahme akzeptiert. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Nachweis eines geeichten Wiegesystems, welches das Gesamtgewicht vor Beladung, das Gewicht der aufgeladenen Teile und das Gesamtgewicht nach Beladung dokumentieren kann. Dazu muss die gesamte Ladefläche zum Verwiegen geeignet sein. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. 2) Erklärung über den Umsatz des Bieters bezüglich der besonderen Leistungsart "Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll" (einzutragen unter „davon vergleichbare Leistungen“ im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung II“) in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. Für die geforderten Angaben ist ein Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung II“ den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden.

MINDESTANFORDERUNGEN: zu 2) Als Mindestanforderung für Los 2 gilt ein mittlerer Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart "Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll" in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 in Höhe von mindestens 150.000,00 EUR brutto. Wird mehr als 1 (ein) Los angeboten, gilt ein mittlerer Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart "Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll" in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 in Höhe von mindestens 350.000,00

EUR brutto als Mindestanforderung. Sofern mehrere Lose angeboten, jedoch die Mindestanforderung für mehr als 1 (ein) Los nicht nachgewiesen wird, führt dies zum Ausschluss des gesamten Angebotes!

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Erklärung über die Zahl der im Unternehmen in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, unterteilt in Angestellte insgesamt und davon Leitungspersonal. Für die geforderten Angaben des Punktes ist ein Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II" den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden.

MINDESTANFORDERUNGEN: zu 1) Als Mindestanforderung gilt für Los 2 eine durchschnittliche Anzahl von mindestens 5 Arbeitskräften in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. Wird mehr als 1 (ein) Los angeboten, gilt eine durchschnittliche Anzahl von mindestens 10 Arbeitskräften in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 als Mindestanforderung. Sofern mehrere Lose angeboten, jedoch die Mindestanforderung für mehr als 1 (ein) Los nicht nachgewiesen wird, führt dies zum Ausschluss des gesamten Angebotes!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Referenzliste über ähnliche Leistungen (Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll) in vergleichbarer Größenordnung, welche im Zeitraum 01.01.2020 bis zur Angebotseröffnung erbracht wurden bzw. gegenwärtig erbracht werden. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Für die geforderten Angaben ist das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung III“ den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. MINDESTANFORDERUNGEN: zu 1) Als Mindestanforderung für Los 2 gilt eine vergleichbare Referenz für die Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll mit einem Auftragsvolumen von mindestens 150.000 EUR brutto. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Wird mehr als 1 (ein) Los angeboten, gelten 2 (zwei) vergleichbare Referenzen für die Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll mit einem Auftragsvolumen von mindestens 150.000 EUR brutto als Mindestanforderung. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Alternativ kann bei mehr als 1 (einem) Los Losen auch 1(eine) Referenz von mindestens 300.000 EUR brutto angeboten werden. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Sofern mehrere Lose angeboten, jedoch die Mindestanforderung für mehr als 1 (ein) Los nicht nachgewiesen wird, führt dies zum Ausschluss des gesamten Angebotes!

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206124>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unternehmen werden gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufgefordert, fehlende Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen nachzureichen vorzugsweise über die Vergabepattform Berlin oder per E-Mail. Werden die geforderten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Nachfrist vollständig eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: online über die Vergabepattform Berlin

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer richtet sich unter anderem nach der Regelung des § 160 GWB. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist antragsbefugt jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1. Los: LOT-0003

Titel: IB-K3 und IB-K5

Beschreibung: Der reibungslose Ablauf unserer Prozesse, die permanente Herstellung einer Mieterzufriedenheit sowie das Sicherstellen von Sauberkeit und Ordnung in unseren Wohnanlagen ist uns wichtig. Hierzu gehört auch die regelmäßige Entsorgung von Sperrmüll aus und in den Wohnanlagen, um für Sauberkeit zu sorgen, aber auch um Brandlasten zu verhindern. Der Auftragnehmer verpflichtet sich diese Aufgaben zu übernehmen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13187

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Die Eignung ist durch eine der folgenden Bescheinigungen bzw. Erklärungen nachzuweisen: — Eintragung im Lieferantenportal der Wohnungsbaugesellschaften Berlin/Brandenburg, — Eintragung beim Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (Präqualifikationsverzeichnis), — Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für öffentliche Aufträge (ULV) des Landes Berlin, — ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder gleichwertige Bescheinigungen anderer Bundesländer, — Beibringung des ausgefüllten beiliegenden Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung I“. Gelangt das Angebot eines Bieters, der nur die „Eigenerklärung zur Eignung I“ abgegeben hat, in die engere Auswahl, hat der Bieter nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende einschlägige Nachweise unverzüglich beizubringen: a) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben; b) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der gesetzlichen Beiträge; c) Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a) bis c) geforderten Bescheinigungen und Nachweise am Tag des Eröffnungstermins nicht älter als ein Jahr sein. 2) Nachweis einer gültigen Transportgenehmigung für Berlin nach § 53 Kreislaufwirtschaftsgesetz, mit Angabe der Abfallarten. 3) Nachweis einer gültigen Transportgenehmigung für Berlin nach § 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz, mit Angabe der Abfallarten. 4) Nachweis der EU-Gemeinschaftslizenz (Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 vormals Verordnung (EWG) Nr. 881/92). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: für Personen- und Sachschäden 5.000.000 EUR mit zweifacher Maximierung, für Umweltschäden 500.000 EUR und für Vermögensschäden 100.000 EUR. Ersatzweise wird die Bestätigung zur Erweiterung der vorhandenen Versicherung bei Auftragsübernahme akzeptiert. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Nachweis eines geeichten Wiegesystems, welches das Gesamtgewicht vor Beladung, das Gewicht der aufgeladenen Teile und das Gesamtgewicht nach Beladung dokumentieren kann. Dazu muss die gesamte Ladefläche zum Verwiegen geeignet sein. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. 2) Erklärung über den Umsatz des Bieters bezüglich der besonderen Leistungsart "Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll" (einzutragen unter „davon vergleichbare Leistungen“ im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung II“) in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. Für die geforderten Angaben ist ein Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung II“ den

Verdingungsunterlagen beigefügt. Es ist zwingend zu verwenden.

MINDESTANFORDERUNGEN: zu 2) Als Mindestanforderung für Los 3 gilt ein mittlerer Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart "Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll" in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 in Höhe von mindestens 175.000,00 EUR brutto. Wird mehr als 1 (ein) Los angeboten, gilt ein mittlerer Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart "Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll" in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 in Höhe von mindestens 350.000,00 EUR brutto als Mindestanforderung. Sofern mehrere Lose angeboten, jedoch die Mindestanforderung für mehr als 1 (ein) Los nicht nachgewiesen wird, führt dies zum Ausschluss des gesamten Angebotes!

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Erklärung über die Zahl der im Unternehmen in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, unterteilt in Angestellte insgesamt und davon Leitungspersonal. Für die geforderten Angaben des Punktes ist ein Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II" den Verdingungsunterlagen beigefügt. Es ist zwingend zu verwenden.

MINDESTANFORDERUNGEN: zu 1) Als Mindestanforderung gilt für Los 3 eine durchschnittliche Anzahl von mindestens 5 Arbeitskräften in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. Wird mehr als 1 (ein) Los angeboten, gilt eine durchschnittliche Anzahl von mindestens 10 Arbeitskräften in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 als Mindestanforderung. Sofern mehrere Lose angeboten, jedoch die Mindestanforderung für mehr als 1 (ein) Los nicht nachgewiesen wird, führt dies zum Ausschluss des gesamten Angebotes!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Referenzliste über ähnliche Leistungen (Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll) in vergleichbarer Größenordnung, welche im Zeitraum 01.01.2020 bis zur Angebotseröffnung erbracht wurden bzw. gegenwärtig erbracht werden. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Für die geforderten Angaben ist das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung III“ den Verdingungsunterlagen beigefügt. Es ist zwingend zu verwenden. MINDESTANFORDERUNGEN: zu 1) Als Mindestanforderung für Los 3 gilt eine vergleichbare Referenz für die Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll mit einem Auftragsvolumen von mindestens 175.000 EUR brutto. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Wird mehr als 1 (ein) Los angeboten, gelten 2 (zwei) vergleichbare Referenzen für die Beräumung und Entsorgung von Sperrmüll mit einem Auftragsvolumen von mindestens 150.000 EUR brutto als Mindestanforderung. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Alternativ kann bei mehr als 1 (einem) Los Losen auch 1(eine) Referenz von mindestens 300.000 EUR brutto angeboten werden. Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Sofern mehrere Lose angeboten, jedoch die Mindestanforderung für mehr als 1 (ein) Los nicht nachgewiesen wird, führt dies zum Ausschluss des gesamten Angebotes!

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206124>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unternehmen werden gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufgefordert, fehlende Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen nachzureichen vorzugsweise über die Vergabepattform Berlin oder per E-Mail. Werden die geforderten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Nachfrist vollständig eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: online über die Vergabepattform Berlin

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer richtet sich unter anderem nach der Regelung des § 160 GWB. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist antragsbefugt jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU AG
Registrierungsnummer: 11-2100013000-65
Abteilung: Einkauf / Vergabe
Postanschrift: Stiftsweg 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13187
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Martin Tschaepe
E-Mail: einkauf@gesobau.de
Telefon: +49 304073-1777
Internetadresse: <https://www.gesobau.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.gesobau.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin - Luther - Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU Wohnen GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 11-2100013001-62

Postanschrift: Stiftsweg 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13187

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Martin Tschaepe

E-Mail: einkauf@gesobau.de

Telefon: +49 304073-1777

Internetadresse: <https://gesobauwohnen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.gesobauwohnen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 23e24452-e750-4c3d-8bab-50196c517504 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 10:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 449420-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026